



II- 4748 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 6.887-Leg/75

Veränderungen des Gebietes des Truppen-
übungsplatzes Allentsteig;

Anfrage der Abgeordneten Dr. PRADER und
Genossen an den Bundesminister für Lan-
desverteidigung, Nr. 2143/J

2149 / A.B.

zu 2143 / J.

Präs. am 24. JULI 1975

An die
Parlamentsdirektion
Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des National-
rates am 10. Juni 1975 seitens der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. PRADER und Genossen überreich-
ten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 2143/J, be-
treffend Veränderungen des Gebietes des Truppen-
übungsplatzes Allentsteig, beehre ich mich fol-
gendes mitzuteilen:

Zur ersten Frage:

Abgesehen von den nordwestlich der Bundesstraße 218
gelegenen sog. "Steindl-Breiten" - es handelt sich
hiebei um jene Teile der Grundstücke Nr. 750 (Acker),
741/2 (Acker) und 742 (Wiese) der EZ 1037, KG Allent-
steig, im Ausmaß von ca. 22.000 m², die bereits unter
meinem Amtsvorgänger für die Errichtung von Eigenhei-
men gewidmet wurden - ist nicht beabsichtigt, weitere
Veränderungen des Gebietes des Truppenübungsplatzes
vorzunehmen.

- 2 -

Zur zweiten Frage:

Von einem Interesse der Stadtgemeinde Allentsteig an einer Ausdehnung ihres Erholungsgebietes, insbesondere im Bereich des Teiches, ist meinem Ressort nichts bekannt. Vielmehr wurde erst jüngst, nämlich am 16. Juni 1975, seitens des Herrn Bürgermeisters von Allentsteig gegenüber dem stellvertretenden Kommandanten des Truppenübungsplatzes ausdrücklich bestätigt, daß die Stadtgemeinde Allentsteig nicht beabsichtige, ihr Erholungsgebiet im Bereich des Allentsteiger-Teiches auszudehnen.

22. Juli 1975

